

# Villa wird neu belebt

**Neues Wohnbauprojekt mit zehn Mietwohnungen und einer Gemeinschaftspraxis wurde fertiggestellt.**

WELS. Eine weitere gelungene Revitalisierung eines Altgebäudes wurde jetzt von Trio Development am Kreuzweg in Wels realisiert. In optimaler Welsler Lage sind insgesamt zehn neue Mietwohnungen sowie eine Gemeinschaftspraxis einer Logopädin und einer Physiotherapeutin im Rahmen der Sanierung einer großen Villa aus dem Jahre 1948 entstanden, die gleichzeitig auch erweitert wurde. Die Logopädin Silvia Mairhofer und Physiotherapeutin Susanne Hindinger bieten in der neuen Gemeinschaftspraxis ihre Dienste an. Das dreigeschossige Gebäude konnte nach zwölf Monaten

Bauzeit jetzt an die neuen Mieter übergeben werden. „Aufgrund der guten Infrastruktur, großzügiger Freiflächen und individuell zugeschnittenen Grundrisslösungen sind die Wohnungen für junge Familien und ältere Bewohner gleichermaßen attraktiv“, betont Trio-Geschäftsführer Wolfgang Mairhofer. Nähere Informationen sind unter [www.triodevelopment.eu](http://www.triodevelopment.eu) erhältlich.

## Individuelles Wohnen

Optimale architektonische Planung macht diesen Wohnbau einzigartig und jede Wohnung zu einem Unikat. Die im Jahr 1948 errichtete Villa im Kreuzweg ist schon seit Jahren leer gestanden. Trio Development hat für das schöne Gebäude in der Messestadt ein nachhaltiges Nutzungskonzept erstellt, das nunmehr in zwölf Monaten Bauzeit umgesetzt wurde.



**Nach zwölf Monaten** Bauzeit konnte das dreigeschossige Gebäude nun an die Mieter übergeben werden.

Fotos: Trio



**Zehn neue** Mietwohnungen und eine Gemeinschaftspraxis wurden jetzt durch den Umbau der Villa am Kreuzweg geschaffen.

## Großsanierung im Bildungshaus

**Das Dach des Schlosses Puchberg wurde bei laufendem Betrieb saniert**

WELS. Weil die Dachziegel nicht mehr sturmsicher waren und der Dachstuhl reparaturbedürftig war, wurde das Dach des Schlosses Puchberg von Jänner bis Oktober renoviert. Eine Renovierung beziehungsweise Erneuerung des gesamten Daches und der Türme war aufgrund dieser Mängel nicht mehr vermeidbar. „Das war eine große Herausforderung für die Mitarbeiter der Baufirmen, für unsere Gäste, für meine Kollegen“, sagt Gabriele Hofer-Stelzhammer vom Leitungsteam des Bildungshauses im Schloss Puchberg. Die Sanierung des Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert wurde im Oktober beendet. Seit Mitte Jänner arbeiteten die Handwerker in dem Gebäude der Diözese Linz. Nachdem ein Kran aufgestellt war, erneuerten Dachdecker und Spengler ab Februar das gesamte Dach und besser-



**Seit Jänner** wurde am Schloss Puchberg gewerkt. Nun kehrt mit der Fertigstellung wieder Ruhe ein.

Foto: Bildungshaus Schloss Puchberg

ten teilweise den Dachstuhl aus. Zumal das Schloss bereits eingerüstet war, entschied sich die Diözese auch die gesamte Fassade – inklusive der Graffi-

ti im Innenhof – neu zu streichen. „Die nunmehrigen Farben entsprechen der Färbung aus dem 19. Jahrhundert“, sagt Hofer-Stelzhammer.

## SO WERDEN SIE REGIONAUT



**Das orange Logo** kennzeichnet Inhalte von unseren Regionauten (Leserreportern).

**Sie fotografieren** oder schreiben gerne und möchten Ihre Fotos und Geschichten teilen? Sie sind in einem Verein oder viel im Bezirk unterwegs und haben etwas zu erzählen? Dann registrieren Sie sich kostenlos auf [meinbezirk.at](http://meinbezirk.at).

### Machen Sie mit!

Leserinnen und Leser, die eigene Inhalte verfassen, nennen wir Regionauten. Wir veröffentlichen in unseren Zeitungen regelmäßig ausgewählte Regionauten-Beiträge. Sie erkennen diese am orangefarbenen Logo.

[meinbezirk.at/regionaut](http://meinbezirk.at/regionaut)